



Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.03.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	STV/029/19

- 1 Bericht des Magistrats
 - 1.1 Sachstand Planung Ärztehaus
 - 1.2 Übergabe Löschfahrzeug LF 16
 - 1.3 Genehmigung Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
 - 1.4 Entwicklung der Gewerbesteuer
 - 1.5 Protokollierung der Sitzungen
 - 1.6 Rückmeldungen Spatenstich AWV
 - 1.7 Einweihung Quarantänestation auf dem Gelände des Tierheims Gernsheim
 - 1.8 14. Müllsammelaktion Sauberhaftes Gernsheim
 - 1.9 Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Thema Straßensanierungen
 - 1.10 Krimilesung im Schöfferhaus am 25.02.2019
 - 1.11 Imagefilm für Gernsheim
 - 1.12 Barrierefreier Umbau Verkehrsstation Gernsheim dauert an
 - 1.13 Luftbilder von Gernsheim
 - 1.14 Fertigstellung Neubau Feuerwehrgerätehaus Allmendfeld
 - 1.15 Gefahrgutunfall Solvadis; Prüfung gesundheitliche Beeinträchtigungen der Feuerwehrleute
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
 - 2.1 Sitzung des Ältestenrates
- 3 Wahl der Mitglieder der Einsatzabteilungen in der Brandschutzkommission
Beschlissen durch Magistrat am 20.02.2019
Vorlage: 0027/S/19
- 4 Tisch und Bänke am Pilgerweg nach Maria Einsiedel
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.02.2019, eingegangen am 11.02.2019
Vorlage: 0023/S/19

- 5 Öffentlich zugänglicher Straßenkataster
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2019, eingegangen am 11.02.2019
Vorlage: 0024/S/19
- 6 Entlastung von Schwerlastverkehr in Gernsheim Nord
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2019, eingegangen am 11.02.2019 sowie
Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.03.2019,
eingegangen am 20.03.2019
Vorlage: 0025/S/19
- 7 Änderung oder Aufhebung der Straßenbeitragssatzung vom 07.06.2006
Antrag der FWG vom 14.02.2019, eingegangen am 14.02.2019 sowie
Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 25.02.2019, eingegangen am
25.02.2019 sowie Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2019,
eingegangen am 07.03.2019 (zurückgezogen per Mail am 09.03.2019) sowie
Änderungsantrag zum Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 12.03.2019,
eingegangen am 12.03.2019
Vorlage: 0033/S/19
- 8 Abschaffung der Straßenbeitragssatzung (STrBS) vom 07.06.2006; Prüfung
alternativer Finanzierungsmöglichkeiten bei Straßenerneuerungsmaßnahmen
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2019, eingegangen am 11.02.2019 sowie
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2019, eingegangen am
08.03.2019
Vorlage: 0026/S/19
- 9 Ausbau des Tanklagers Solvadis
Resolutionsantrag der FDP-Fraktion vom 25.02.2019, eingegangen am
25.02.2019 sowie Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 12.03.2019,
eingegangen am 12.03.2019 sowie Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom
18.03.2019, eingegangen am 18.03.2019
Vorlage: 0040/S/19
- 10 Anfragen
- 11 Ehrung gemäß § 5 Ziffer 4 der Hauptsatzung der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlissen durch Magistrat am 07.02.2019
Vorlage: 0012/S/19

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt:

Herr Stadtrat Roland Kramer, Herr Stadtrat Gerhard Jung, Frau Elke Saltzer, Frau Heike Rittberger-Goebler

Herr Bürgermeister Burger beantragt, die Vorlage 0012/S/19 „Ehrung gemäß § 5 Ziffer 4 der Hauptsatzung der Schöfferstadt Gernsheim“ in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln. Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar gratuliert den Damen und Herren Stadtverordneten, die Geburtstag hatten.

Auf den Tischen wurde folgendes verteilt:

- Austauschseiten Haushaltsplan 2019
Es wird darum gebeten, diese im Haushaltsplan 2019 entsprechend auszutauschen.
- Einladung Einweihung Feuerwehrhaus Allmendfeld am 13.04.2019
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion 0040/S/19 vom 18.03.2019 i. S. Resolution zum Ausbau des Tanklagers Solvadis
- Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 0025/S/19 vom 20.03.2019 i.S. Entlastung von Schwerlastverkehr in Gernsheim Nord

1 Bericht des Magistrats

1.1 Sachstand Planung Ärztehaus

Der Bauantrag für das Ärztehaus wurde gestellt. Dazu wurden im Vorfeld sämtliche genehmigungsrelevanten Fachingenieurplanungen abgearbeitet, d. h. die Tragwerksplanung, die Haustechnik, die Bauphysik (Wärme, Schall, ENEV), die Brandschutzplanung und die Prüfstatik.

Mit der Baugenehmigung rechnet die Bauverwaltung in ca. vier Wochen.

Das Architekturbüro FAAG aus Frankfurt am Main hat die Leistungsphase 5, d. h. die Ausführungsplanung, begonnen. Die Praxisfachplanungen sind mit den Mietinteressenten abgestimmt.

Alternative Energiekonzepte wurden mit einem Fachplanungsbüro abgewogen, das Gebäude weist einen besseren Wert als KfW 70 auf. Dies sind 30 % weniger Energieverbrauch als es die ENEV fordert.

Der Baubeginn wird im Herbst 2019 sein, die Fertigstellung ist zu Beginn des Jahres 2021 geplant.

Aufgrund der inzwischen vorliegenden Kostenschätzung und einer juristischen Prüfung sollen ab der nächsten Woche die Vorverträge mit den späteren Mietern abgeschlossen werden.

1.2 Übergabe Löschfahrzeug LF 16

In der ersten Aprilhälfte wird eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Świecie das Löschfahrzeug LF 16 übernehmen und nach einer technischen Einweisung mit einem Tieflader nach Polen transportieren.

1.3 Genehmigung Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Die am 13.12.2018 durch die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschlossene Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wurde mit Schreiben vom 04.03.2019, eingegangen am 07.03.2019, durch den Kreis Groß-Gerau genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde in der Ried-Information vom 13.03.2019 bekannt gemacht.

1.4 Entwicklung der Gewerbesteuer

Die Einnahmen der Gewerbesteuer in Höhe von 11,933 Mio. Euro sind im laufenden Jahr gegenüber der geplanten Gewerbesteuererinnahme in Höhe von 12,0 Mio. Euro minimal unterschritten. Es ist jedoch festzustellen, dass in der Entwicklung große Schwankungen zu verzeichnen sind und ein Überschuss zum Jahresende nicht exakt vorauszusagen ist.

1.5 Protokollierung der Sitzungen

Seitens des parlamentarischen Büros wird darüber informiert, dass ab der kommenden Sitzungsrunde die Niederschriften wieder mit einem deutlicheren Schwerpunkt im Sinne eines Ergebnisprotokolls verfasst werden.

1.6 Rückmeldungen Spatenstich AWV

Für den am 25. März 2019, 10:00 Uhr, terminierten Spatenstich zum offiziellen Baubeginn der AWV Geschäftsstelle in der Marie-Curie-Straße 6 bittet die Verwaltung um Rückmeldung bezüglich der Teilnahme an der Veranstaltung.

Die Zu- bzw. Absage kann gerichtet werden per Mail an nadine.serr@gernsheim.de oder kann im Anschluss an die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung an die Protokollantin erfolgen.

1.7 Einweihung Quarantänestation auf dem Gelände des Tierheims Gernsheim

Dank vielfacher finanzieller Unterstützung, unter anderem seitens der Schöfferstadt Gernsheim mit einer Summe von 65.000,00 Euro, konnte die Quarantänestation auf dem Gelände des Tierheims Gernsheim am Donnerstag, 07. März 2019 eingeweiht werden.

Der Deutsche Tierschutzbund e. V. unterstützte diese Maßnahme mit einer Summe von 50.000,00 Euro.

Das Gesamtvolumen wird mit ca. 190.000,00 Euro angegeben.

1.8 14. Müllsammelaktion Sauberhaftes Gernsheim

An der diesjährigen Müllsammelaktion am Samstag, dem 16. März 2019, beteiligten sich rund 230 Teilnehmer, die sich aus ca. 25 Organisationen und Privatpersonen zusammensetzten. Diese haben ca. 17 Kubikmeter Müll gesammelt.

Die Teilnehmer berichten, dass das Müllaufkommen in bestimmten Bereichen nachgelassen hat. Beidseits der Nato-Straße wurden jedoch viele Glasflaschen eingesammelt. Im Bereich der Südbrücke fanden sich viele Fahrzeugteile. Gefundene Autokennzeichen wurden zwischenzeitlich zur Polizeistation gebracht. Im Rheinpark wurde ein Rucksack mit zweifelhaftem Inhalt gefunden und die Polizeistation verständigt.

Der Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Verein der Freiwilligen Feuerwehr e. V. für die Bewirtung und den Mitarbeitern des Bauhofs Gernsheim für die Unterstützung und die regelmäßige Reinigung der Gemarkung während des ganzen Jahres.

1.9 Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Thema Straßensanierungen

Die im Bauausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss vereinbarte Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Thema Straßensanierungen findet am Montag, dem 06. Mai 2019, 19:00 Uhr, im Bürgersaal statt.

1.10 Krimilesung im Schöffershaus am 25.02.2019

Am 25.02.2019 fand die erste von zwei Krimilesungen statt, die das Kulturamt in Zusammenarbeit mit der KVHS und der Buchhandlung Bornhofen jährlich durchführt. Gelesen wurde von Autorin Silke Ziegler aus Weinheim. Anwesend waren ca. 12 Gäste.

Seitens des Kulturamts wird hinterfragt, ob diese Veranstaltungsreihe zukünftig fortgeführt werden soll, da der Arbeitsaufwand und die Resonanz zu diesen Veranstaltungen nicht mehr in einem adäquaten Verhältnis stehen.

1.11 Imagefilm für Gernsheim

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.11.2018, Vorlage Nr. 0236/S/18-14 wurde in der Dezember-Sitzungsrunde zurückgezogen; es wurde gleichzeitig vereinbart, zu prüfen, ob die Erstellung eines Imagefilmes im Rahmen des Projektes „Stadtumbau Hessen“ bezuschusst wird.

Die Prüfung ist seitens der Verwaltung erfolgt und im Ergebnis ist festzuhalten, dass dieses Projekt nur dann förderfähig ist, wenn sich die Erstellung des Imagefilmes ausschließlich auf das Stadtumbaugebiet beschränkt.

Da sich ein Imagefilm über Gernsheim, der das Ziel einer Standortwerbung verfolgt, nicht auf das Stadtumbaugebiet beschränken lässt, ist die Förderfähigkeit somit nicht gegeben und das Projekt aufgrund der finanziellen Aspekte nicht weiter zu verfolgen.

1.12 Barrierefreier Umbau Verkehrsstation Gernsheim dauert an

Seitens der Deutschen Bahn wurde mitgeteilt, dass im Zuge des barrierefreien Um- und Ausbaus der Station Gernsheim nun parallel an beiden Zugangsrampen, am Aufzug und in der Personenunterführung gearbeitet wird.

Der östliche Zugang (an der Bensheimer Straße/Andreas-Diettmann-Straße) zu den Bahnsteigen 1 bis 3 ist voraussichtlich noch bis Juni 2019 gesperrt.

Zu den Bahnsteigen 2/3 gelangt man über den westlichen Zugang (an der Andreas-Brentano-Straße/Bahnhofstraße). Die Zugangsrampe an der westlichen Seite wird voraussichtlich im Juni 2019 fertig gestellt.

Die Deutsche Bahn bittet für die Verzögerungen im Bauablauf weiterhin um Verständnis, auch für die notwendigen Absperrungen und Umwege sowie den zuweilen auftretenden Baulärm.

Seitens einer Anwohnerin wurde vorgeschlagen, im Bereich der Treppe am Bahnsteig 1 eine zusätzliche Rampe zu errichten. Die Idee wird seitens der Schöfferstadt Gernsheim befürwortet, die Deutsche Bahn wird den Bau der Rampe jedoch nicht realisieren.

1.13 Luftbilder von Gernsheim

Mit Antrag 0218/S/16-12 der FWG wurden in den Haushalt 2.000 EUR eingestellt, um die nicht mehr aktuellen Luftbildaufnahmen von Gernsheim, die im ersten Stock des Stadthauses hängen, zu erneuern.

Die neuen Luftbildaufnahmen wurden am Dienstag, 05.03.2019 montiert, der Antrag ist somit umgesetzt.

1.14 Fertigstellung Neubau Feuerwehrgerätehaus Allmendfeld

Der Einweihungstermin für das neue Feuerwehrgerätehaus Allmendfeld wurde auf Samstag, den 13.04.2019, 11:00 Uhr, gelegt. Die Einladungen zu dieser Veranstaltung sind auf den Tischen verteilt. Im Anschluss an den offiziellen Teil findet um 14:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ für die Bevölkerung statt.

Letzte, kleinere Restarbeiten wurden erledigt oder sind beauftragt.

Die noch ausstehende Ausstattung der beiden Sektionaltore wurde am 11.03.2019 durch die Fa. Littig-Wetzel aus Worms vorgenommen.

Seitens des Planers, Herrn Kehl, erfolgt die Fertigbauabnahme in der kommenden Woche.

1.15 Gefahrgutunfall Solvadis; Prüfung gesundheitliche Beeinträchtigungen der Feuerwehrleute

Bei der Feuerwehrführung sind bis heute, auch auf Nachfrage, keine Meldungen über körperliche Beeinträchtigungen durch den Gefahrguteinsatz am 07.01.2019 eingegangen.

Dass es während des Einsatzes selbst kurzfristig zu Unwohlsein bei einzelnen Feuerwehrleuten gekommen sein kann, ist nicht auszuschließen.

Dies kann aber aus unterschiedlichsten Gründen (z.B. Atemschutz, körperliche Belastung, Müdigkeit) geschehen und ist kein Einzelphänomen des Einsatzes am 07.01.2019.

2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

2.1 Sitzung des Ältestenrates

Für die Sitzung des Ältestenrates am 08.04.2019 wird darum gebeten, entsprechende Themen bis zum 22.03.2019 an den Stadtverordnetenvorsteher bzw. Herrn Marx von der Verwaltung zu melden.

3 Wahl der Mitglieder der Einsatzabteilungen in der Brandschutzkommission Beschlossen durch Magistrat am 20.02.2019 Vorlage: 0027/S/19

Im Rahmen der Aussprache fragt Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Es wird signalisiert, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 17 Abs. 3 Buchstabe e der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gernsheim vom 05.02.2013 auf Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehren Gernsheim, Allmendfeld und Klein-Rohrheim folgende Personen in die Brandschutzkommission:

Herrn Alexander Köth - Mitglied FFW Gernsheim
Pfälzer Straße 1

Herrn Frank Vatter - Mitglied FFW Gernsheim Allmendfeld
Raiffeisenstraße 9

Frau Petra Helfrich - Mitglied FFW Gernsheim Klein-Rohrheim
Am Bildstock 1.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

4 Tisch und Bänke am Pilgerweg nach Maria Einsiedel Antrag der SPD-Fraktion vom 05.02.2019, eingegangen am 11.02.2019 Vorlage: 0023/S/19

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Tisch und die vier Bänke entlang des Pilgerweges werden gegen neue ausgetauscht.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Produkt 54 102.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

5 Öffentlich zugänglicher Straßenkataster Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2019, eingegangen am 11.02.2019 Vorlage: 0024/S/19

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines öffentlich, digital zugänglichen Straßenkatasters, in dem jeder Bürger die in Zustandsklassen bewertete Straße, die letztmalige Sanierung und Vorplanung für eine künftig geplante grundlegende Sanierung erkennen kann.“

Im Rahmen der Aussprache verweist Herr Bürgermeister Burger darauf, dass die Aussagekraft eines solchen Straßenkatasters nicht überschätzt werden darf, da die Klassifizierung nur nach dem Zustand der Straßenoberfläche erfolgen kann und die Infrastruktur unter der Oberfläche (bspw. Zustand des Kanals und der Trinkwasserleitungen) nicht bewertet werden kann.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 12 (9 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 17 (15 CDU, 1 FDP, 1 FWG)
Enthaltung : -

6 Entlastung von Schwerlastverkehr in Gernsheim Nord Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2019, eingegangen am 11.02.2019 sowie Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.03.2019, eingegangen am 20.03.2019 Vorlage: 0025/S/19

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, dass der Magistrat prüft, ob eine Entlastung der Anwohner in Gernsheim Nord durch eine geänderte Verkehrsführung für Lkw herbeigeführt werden kann.

Hierzu nimmt der Magistrat entsprechende Gespräche mit allen relevanten Behörden und Organisationen auf, um festzustellen, ob und wie folgende Projekte realisierbar sind:

1. Der gesamte Lkw-Verkehr aus dem Gernsheimer Hafen und dem Industriegebiet Nord wird über eine neu zu errichtende Bahnüberführung in der Verlängerung der Chemiestraße auf die Emanuel-Merck Straße geleitet.
2. Als Alternative zu einem Neubau einer Bahnüberführung wird der gesamte LKW-Verkehr aus dem Gernsheimer Hafen und dem Industriegebiet Nord über die Mainzer Straße in Richtung Biebesheim und das dortige Industriegebiet (HIM) abgeleitet.

Über die Ergebnisse zu Punkt 1 und 2 berichtet der Magistrat bis zu den Sommerferien in einer Sitzung des Bauausschusses.“

Weiterhin wird von der SPD-Fraktion folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, dass der Magistrat prüft, ob eine Entlastung der Anwohner in Gernsheim Nord durch eine geänderte Verkehrsführung für Lkw herbeigeführt werden kann.

Hierzu nimmt der Magistrat entsprechende Gespräche mit allen relevanten Behörden und Organisationen auf, um festzustellen, ob und wie insbesondere folgende Projekte realisierbar sind:

1. Der gesamte Lkw-Verkehr aus dem Gernsheimer Hafen und dem Industriegebiet Nord wird über eine neu zu errichtende Bahnüberführung in der Verlängerung der Chemiestraße auf die Emanuel-Merck Straße geleitet.
2. Als Alternative zu einem Neubau einer Bahnüberführung wird der gesamte Lkw-Verkehr aus dem Gernsheimer Hafen und dem Industriegebiet Nord über die Mainzer Straße in Richtung Biebesheim und das dortige Industriegebiet (HIM) abgeleitet.
3. Sollte die Prüfung aus Punkt 1 und 2 ergeben, dass diese Projekte nicht realisierbar sind, bitten wir den Magistrat, weitere Vorschläge für eine geänderte Verkehrsführung, die zu einer Entlastung der Anwohner in Gernsheim Nord führen, auszuarbeiten.

Über die Ergebnisse berichtet der Magistrat bis zu den Sommerferien in einer Sitzung des Bauausschusses.“

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, mit den Firmen entlang der Mainzer Straße, dem Landkreis Groß-Gerau, Hessenmobil und der Gemeinde Biebesheim Kontakt aufzunehmen, um zu erreichen, dass der abfließende Verkehr bereits ab den Werkstoren mit Hilfe von Schildern entsprechend der geplanten Fahrtrichtung Nord, Richtung Biebesheim bzw. Süd, Richtung Gernsheim zur Autobahn A67 geleitet wird.“

Bereits im Haupt- und Finanzausschuss wurde durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Kaspar vorgeschlagen, den im Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion eingefügten Satz „Sollte die Prüfung aus Punkt 1 und 2 ergeben, dass diese Projekte nicht realisierbar sind, bitten wir den Magistrat, weitere Vorschläge für eine geänderte Verkehrsführung, die zu einer Entlastung der Anwohner in Gernsheim Nord führen, auszuarbeiten“ als Punkt 3 zu benennen und über die Punkte getrennt abzustimmen. Dem stimmte Herr Jirele für die SPD-Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss zu.

Aufgrund des am 20.03.2019 kurzfristig eingebrachten Ergänzungsantrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Sitzung auf Vorschlag von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Kaspar von 19:42 Uhr bis 19:56 Uhr wegen des Lese- und Beratungsbedarfs unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung um 19:56 Uhr teilt Herr Bürgermeister Burger im Nachtrag zum Magistratsbericht mit, dass Herr Pfarrer Olaf Schneider anlässlich des Gottesdienstes am 19.03.2019 zum Tag des Hl. Josefs, dem Schutzpatron der Schöfferstadt Gernsheim, einige Flaschen geweihten Weins zur Verkostung zur Verfügung gestellt hat. Herr Bürgermeister Burger lädt alle Anwesenden im Anschluss an die Stadtverordnetensitzung sehr herzlich zu einem Umtrunk ein.

Herr Bürgermeister Burger legt im Rahmen der Aussprache die Sichtweise der Verwaltung bezüglich der Nicht-Umsetzbarkeit eines Brückenbauwerks dar und erläutert weiterhin die Unterscheidungen zwischen Bundes-, Landes-, Kreis- und Kommunalstraßen sowie die sehr eingeschränkte Entscheidungsbefugnis der Kommune bezüglich Straßensperrungen für den LKW-Verkehr.

Nach einer regen Diskussion beantragt Herr Jirele für die SPD-Fraktion eine weitere Sitzungsunterbrechung. Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar unterbricht die Sitzung von 20:29 Uhr bis 20:32 Uhr.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS zum Ergänzungsantrag SPD-Fraktion, Punkt 1:
Ablehnung**

Ja-Stimmen : 9 (SPD)
Nein-Stimmen : 20 (15 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP, 1 FWG)
Enthaltung : -

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS zum Ergänzungsantrag SPD-Fraktion, Punkt 2:
Zustimmung**

Ja-Stimmen : 15 (2 CDU, 9 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FWG)
Nein-Stimmen : 13 (CDU)
Enthaltung : 1 (FDP)

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS zum Ergänzungsantrag SPD-Fraktion, Punkt 3:
Zustimmung**

Ja-Stimmen : 16 (4 CDU, 9 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 11 (CDU)
Enthaltung : 2 (1 FDP, 1 FWG)

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS zum Ergänzungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 16 (2 CDU, 9 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP, 1 FWG)
Nein-Stimmen : 12 (CDU)
Enthaltung : 1 (CDU)

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden zur gemeinsamen Aussprache aufgerufen.

- 7** **Änderung oder Aufhebung der Straßenbeitragssatzung vom 07.06.2006**
Antrag der FWG vom 14.02.2019, eingegangen am 14.02.2019 sowie
Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 25.02.2019, eingegangen am
25.02.2019 sowie Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2019,
eingegangen am 07.03.2019 (zurückgezogen per Mail am 09.03.2019) sowie
Änderungsantrag zum Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 12.03.2019,
eingegangen am 12.03.2019
Vorlage: 0033/S/19

Seitens der FWG-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die FWG Gernsheim beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung folgende Punkte zu beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt für die SSV eine Beschlussvorlage zu erstellen, in der die Straßenbeitragssatzung vom 07.06.2006 dahingehend abgeändert oder aufgehoben wird, damit zukünftige Kosten für Straßensanierungen komplett aus dem Haushalt zu finanzieren sind.
2. Für eine eventuelle anteilige Rückerstattung für Sanierungen aus dem Jahr 2017 erstellt der Magistrat eine Kostenrechnung.“

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

„Die FDP-Fraktion beantragt, den Antrag der FWG wie folgt zu ergänzen:

"Aufgrund der §§ S, 51 und 93 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl Seite 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl Seite 247), der §§ 1 bis Sa, 60, 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl Seite 134), zuletzt geändert durch Artikel des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl Seite 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gernsheim in der Sitzung am 20.03.2019 folgende Satzung über die Aufhebung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Gernsheim beschlossen:

§1

Die Straßenbeitragssatzung der Stadt Gernsheim zur Erhebung einmaliger Straßenbeiträge vom 07.06.2006, in Kraft getreten am 07.06.2006, wird aufgehoben.

§2

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt."

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Änderungsantrag zum Ergänzungsantrag vorgelegt:

"Aufgrund der §§ S, 51 und 93 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl Seite 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl Seite 247), der §§ 1 bis Sa, 60, 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl Seite 134), zuletzt geändert durch Artikel des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl Seite 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gernsheim in der Sitzung am 20.03.2019 folgende Satzung über die Aufhebung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Gernsheim beschlossen:

§1

Die Straßenbeitragssatzung der Stadt Gernsheim zur Erhebung einmaliger Straßenbeiträge vom **23.05.2006**, in Kraft getreten am 07.06.2006, wird aufgehoben.

§2

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.“

Gemeinsame Aussprache zu TOP 7 und 8:

Die Terminankündigung durch Herrn Bürgermeister Burger im Rahmen des Magistratsberichts zur Durchführung einer Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Thema Straßensanierungen am Montag, dem 06. Mai 2019, 19:00 Uhr, im Bürgersaal, findet allgemeine Zustimmung.

Aussprache zu TOP 7

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar erklärt, dass Herr Diller bereits im Haupt- und Finanzausschuss den Antrag der FWG bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung **nach** der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurück gestellt hat. Somit wird über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion in der heutigen Sitzung nicht abgestimmt.

- 8** **Abschaffung der Straßenbeitragssatzung (STrBS) vom 07.06.2006; Prüfung alternativer Finanzierungsmöglichkeiten bei Straßenerneuerungsmaßnahmen**
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2019, eingegangen am 11.02.2019 sowie Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2019, eingegangen am 08.03.2019
Vorlage: 0026/S/19

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgende Prüfung zu beschließen:

Der Magistrat prüft folgende Möglichkeiten:

1. Die Straßenbeitragssatzung vom 07.06.2006 aufzuheben und künftig bei Straßensanierungen anfallende Kosten aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren.
2. Wiederkehrende Straßenbeiträge einzuführen.

Bei Zustimmung zu einem der Punkte 1 oder 2 prüft der Magistrat ferner, ob und wie für die Bürger, die seit 2006 bei Straßensanierungsmaßnahmen Anliegerkosten gezahlt haben, zukünftig ein Ausgleich gewährt werden kann.“

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Änderungsantrag zum Prüfantrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Änderungsantrag zum Prüfantrag 0026/S/19 zu beschließen:

Der Magistrat prüft folgende Möglichkeiten:

1. Die Straßenbeitragssatzung vom 07.06.2006 aufzuheben und künftig bei Straßensanierungen anfallende Kosten aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren.
2. Wiederkehrende Straßenbeiträge einzuführen.
3. Der Magistrat prüft ferner, ob und wie für die Bürger, die seit 2006 bei Straßensanierungsmaßnahmen Anliegerkosten gezahlt haben, zukünftig ein Ausgleich gewährt werden kann.

In einer der nächsten HFA-Sitzungen vor der Sommerpause stellt der Magistrat die Ergebnisse der Prüfungen vor.“

Gemeinsame Aussprache zu TOP 7 und 8:

Die Terminankündigung durch Herrn Bürgermeister Burger im Rahmen des Magistratsberichts zur Durchführung einer Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Thema Straßensanierungen am Montag, dem 06. Mai 2019, 19:00 Uhr, im Bürgersaal, findet allgemeine Zustimmung.

Aussprache zu TOP 8

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar erklärt den Punkt 3 des Änderungsantrages für obsolet, da Herr Bürgermeister Burger bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erklärt hat, dass eine Ausgleichszahlung für Bürger nicht gewährt werden kann, die für Sanierungsarbeiten bereits belangt wurden, da bis zum 30.06.2018 für die Kommune die gesetzliche Verpflichtung bestand, Straßenbeiträge zu erheben. Seit dem 01.07.2018 sind keine weiteren Bescheide ausgefertigt worden, sodass Ausgleichszahlungen nicht im Raum stehen. Herr Jirele erklärt sich mit diesem Verfahren einverstanden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS zu Punkt 1 des Änderungsantrages: Zustimmung

Ja-Stimmen : 28 (14 CDU, 9 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP,
1 FWG)
Nein-Stimmen : 1 (CDU)
Enthaltung : -

ABSTIMMUNGSERGEBNIS zu Punkt 2 des Änderungsantrages: Zustimmung

Ja-Stimmen : 24 (11 CDU, 9 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FWG)
Nein-Stimmen : 3 (CDU)
Enthaltung : 2 (1 CDU, 1 FDP)

- 9** **Ausbau des Tanklagers Solvadis**
Resolutionsantrag der FDP-Fraktion vom 25.02.2019, eingegangen am 25.02.2019 sowie Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 12.03.2019, eingegangen am 12.03.2019 sowie Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.03.2019, eingegangen am 18.03.2019
Vorlage: 0040/S/19

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

"Resolution zum Ausbau des Tanklagers Solvadis

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt spricht sich gegen eine Erweiterung der im Gernsheimer Hafen befindlichen Tankanlage im Allgemeinen und gegen eine von der Firma Solvadis beim Regierungspräsidenten beantragten Erweiterung dieser Anlage im Besonderen aus.

Die Stadtverordnetenversammlung behält sich vor, über alle Maßnahmen in diesem Zusammenhang im Einzelfall zu entscheiden."

Aufgrund der Aussprache im Bauausschuss legt die FDP-Fraktion folgenden Änderungsantrag vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

"Resolution zum Ausbau des Tanklagers Solvadis

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt spricht sich gegen eine Erweiterung der im Gernsheimer Hafen befindlichen Tankanlage im Allgemeinen und gegen eine von der Firma Solvadis beim Regierungspräsidenten beantragten Erweiterung dieser Anlage im Besonderen aus.“

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

"Die Stadtverordnetenversammlung möge nachstehende Resolution beschließen, welche an den Regierungspräsidenten Darmstadt mit Kopie an die Fraktionen im Hessischen Landtag und im Kreistag Groß-Gerau sowie die Redaktionen der lokalen Zeitungen und dem Hessischen Rundfunk verschickt werden sollte.

Resolution zum Ausbau des Tanklagers Solvadis

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim spricht sich gegen eine Erweiterung der im Gernsheimer Hafen befindlichen Tankanlage im Allgemeinen und gegen eine von der Firma Solvadis beim Regierungspräsidenten Darmstadt beantragte Erweiterung dieser Anlage im Besonderen aus.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag: Zustimmung

Ja-Stimmen : 24 (10 CDU, 9 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP,
1 FWG)
Nein-Stimmen : 4 (CDU)
Enthaltung : 1 (CDU)

10 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.00 Uhr. Die anwesenden Gäste und Herr Winter von der Presse verlassen daraufhin den Sitzungssaal.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführerin
hü